

Aufschwung kommt mit Klyszcz

Fußball-Gruppenliga: Germania Enkheim blickt auf enttäuschende Saison zurück

Bergen-Enkheim (mra). – Hoffnungsvoll, mit viel Optimismus und einem namhaften Trainer war Fußball-Gruppenligist Germania Enkheim in die vergangene Saison gestartet. Doch am Ende zerplatzten die Träume wie eine Seifenblase.

Verletzungspech, schwache Leistungen und zwei Trainerwechsel waren der Grund für eine enttäuschende Saison. Nach Abschluss der Hinrunde belegten die Germanen mit 20 Punkten den zehnten Tabellenplatz und blieben damit hinter ihren Erwartungen. Wenige Tage vor dem Rück-

rundenstart hatte der Verein einen weiteren Rückschlag zu verdauen: Coach Manfred Binz, der die Mannschaft erst zu Saisonbeginn übernommen hatte, verließ die Germania Richtung Offenbach. Das Zepher übernahm vorübergehend der Trainer der zweiten Mannschaft, Steffen Perlet. Doch auch er konnte das Team nicht in die Erfolgsspur zurückführen. Im Gegenteil: Die Mannschaft geriet nach einer Negativserie noch tiefer in den Abstiegsstrudel. Erst nach dem zweiten Trainerwechsel schaffte der Club mit Holger Klyszcz den Aufschwung. Mit 22 Punkten aus zwölf Partien führte er seine Elf frühzeitig zum Klassenerhalt. „Gegen die Spitzenmannschaften FC Oberrosbach und Spvgg. Griesheim haben wir tolle Leistungen gezeigt. Die Mannschaft hat bewiesen, dass sie auch nach Rückständen Charakter hat und diese Spiele mit viel Einsatz noch umgebogen“, so Holger Klyszcz. Der Coach, der auch in der neuen Serie auf der Bank sitzen wird, war mit den Ergebnissen und den Leistungen seiner Mannschaft während seiner Amtszeit sehr zufrieden.

„Wir haben aus zwölf Spielen 22 Punkte geholt. Wenn man das mal drei nimmt, wären wir in der Endabrechnung auf Platz fünf gelandet. Das ist das Ziel, das ich mir für nächstes Jahr vorstelle“, so Klyszcz. „Das Potenzial, um im oberen Tabellendrittel mitzuspielen, hat die Mannschaft“, ist der Übungsleiter überzeugt. Beim Trainingsauftakt der Germania am vergangenen Montag konnte er einen fast vollzähligen Kader begrüßen.

Als Verstärkung für die neue Saison kommen Sascha Beyer (SG Bergen/Italia) und Patrick Benning (Germania Dörnigheim) auf den Torwartpositionen sowie Patrick Patzig, der zuletzt fünf Jahre lang in Amerika war, für das offensive Mittelfeld. Ivan Grancic wird im Abwehrbereich ebenfalls vollständig zur Verfügung stehen. Den Club verlassen haben Patrick Martin und Lars Kurz. Außerdem müssen in der ersten und zweiten Mannschaft zehn A-Jugendliche integriert werden.

Das erste Testspiel bestreitet Germania Enkheim am kommenden Samstag, 9. Juli, im Riedstadion gegen den FC Bayern Alzenau II. Anpfiff ist um 15 Uhr. Es folgt ein weiteres Heimspiel am Donnerstag, 14. Juli, gegen den FSV Bischofsheim. Saisonauftakt in der Gruppenliga West ist am Sonntag, 7. August. Die Germanen empfangen zu Hause um 15 Uhr die Spvgg. Griesheim.



Germania Enkheim musste um den Klassenerhalt in der Fußball-Gruppenliga bis zum Schluss kämpfen.
Foto: M. Gros